

20. Oktober 2009

Großes Ehrenzeichen des Landes NÖ für Rotraud Perner

LH Pröll: „Unverzichtbarer Teil unserer Arbeit“

Das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ konnte Univ.Prof. Dr. Rotraud Perner am heutigen Dienstag aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen.

Als einen „unverzichtbaren Teil des Bundeslandes Niederösterreich“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die erfolgreiche Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin in seiner Laudatio, und zwar als „einen unverzichtbaren Teil in unserer Arbeit und in unserem ständigen Bemühen, jenen eine helfende Hand zu reichen, die sie brauchen“. Es sei wichtig, „dass wir in Niederösterreich Persönlichkeiten haben, die die Unvollkommenheiten des Menschen ansprechen und sich der Menschen annehmen“. Der Landeshauptmann dankte Perner auch für ihre Kompetenz und ihre „Bereitschaft, die wissenschaftliche Landschaft unseres Bundeslandes zu erweitern“.

In ihren Dankesworten bezeichnete sich Perner als „eine echte Niederösterreicherin“, die auch in Wien und in der Steiermark gelebt habe und daher wisse, „was Niederösterreich heißt - von der Landschaft bis hin zum Umgang miteinander“. In ihrer Arbeit habe sie „immer gegen Diskriminierung gekämpft und gegen die Dinge, die den Menschen und seine Seele schädigen“. Im Zentrum ihrer Arbeit sei stets „der Weg, wie wir miteinander Probleme lösen können“ gestanden.

Die im Jahr 1944 in Orth an der Donau geborene Rotraud Perner ist promovierte Juristin, multidisziplinär ausgebildete Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin und absolvierte postgraduale Studien der Soziologie und Erwachsenenbildung. Weiters ist die Autorin zahlreicher Bücher als Universitätsprofessorin an der Donau-Universität Krems tätig und Leiterin des Instituts für Stressprophylaxe und Salutogenese in Matzen.